

Oberösterreichisches Landesarchiv
Georg Grill

Nachlass Strnadt



Linz, 1950

Inhalts-Übersicht

I. Vorwort:

1. Leben und Werk
2. Der Nachlass Strnadt und seine Erwerbung durch das Landesarchiv

II. Verzeichnis des Nachlasses:

1. Die Person
2. Strnadt als Jurist
3. Der Geschichtsforscher
4. Strnadt als Politiker

I.

Vorwort

1. Leben und Werk

Julius Strnadt wurde am 23. Dezember 1833 in Schwertberg geboren, wo sein Vater Georg Strnadt als k. k. Verzehrungssteuerkommissär stationiert war. Seine Mutter Elisabeth, geborene Martinger, von St. Florian am Inn gebürtig, starb bereits am 12. März 1836 zu Kremsmünster. Landesarchiv, Nachlass Strnadt, Schachtel 1, Faszikel 1 (kurz L.A. N. St. Sch. 1 F. 1).

Sein Bildungsgang führte ihn über die Volksschulen Ried im Innkreis, Gmunden, Engelhartzell und Linz an das Staatsgymnasium daselbst, das er von 1845 bis 1853 besuchte. In den Jahren 1853 bis 1857 studierte er an der Universität in Wien. Vom philosophischen Fach wandte er sich dem Rechtsstudium zu, da dieses günstigere Aussichten für einen rascheren Broterwerb bot und er gezwungen war seinen Vater zu entlasten. An der Universität hörte er bei Jäger Vorlesungen über österreichische Geschichte und bei Philipps über deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte. Nach Ablegung der juridischen Staatsprüfung trat er am 22. August 1857 bei der öö. Statthalterei in Linz ein und wurde als Konzeptspraktikant dem gemischten Bezirksamte St. Florian zugewiesen. 1858 wurde er zum provisorischen und 1862 zum definitiven Bezirksaktuar in Peuerbach bestellt. Dort heiratete er am 12. September 1859 die Sattlermeisterstochter Antonia Taferner. In Jahren bitterster Not gebar ihm seine Frau drei Kinder; die beiden Knaben starben im zartesten Kindesalter; die einzige Tochter wurde am 6. Juni 1865 geboren und Antonia Ernestine getauft. L.A., N. St. Sch. 1 F. 5. Das Monatsgehalt in den ersten 10 Jahren im öffentlichen Dienste belief sich auf monatlich 35 fl. L.A., N.St. Sch. 1 F. 17. 1868 kam er als Bezirksgerichtsadjunkt nach Neufelden, 1870 nach Vöcklabruck und 1873 nach Peuerbach; 1877 als Bezirksrichter nach Rohrbach und 1881 schließlich nach Kremsmünster. L.A., N.St. Sch. 1 F. 17.

Die politische Laufbahn trat Strnadt nach der am 10. September 1888 erfolgten Wahl zum Abgeordneten der Großgrundbesitzer an. Er gehörte der konservativen Richtung an. Seiner Initiative im Landesausschusse des öö. Landtages sind auch der Ausbau und die Eröffnung der Landesgalerie und insbesondere, als sein größtes Lebenswerk, die Gründung des Landesarchives zu danken. Erstere baute er mit Theodor von Frimmel auf, und sie konnte im Jahre

1892 der Öffentlichkeit zur Besichtigung freigegeben werden. L.A., N.St. Sch. 1, F.3, Sch. 25, F.3 und Sch. 28, F. 10.

Das Landesarchiv, von dessen Errichtung er bereits in der Landtagssitzung am 25. Februar 1892 sprach, konnte nach Beschlussfassung durch den Landtag am 10. Jänner 1896 unter seinem ersten Direktor Dr. Ferdinand Krackowizer am 1. September 1896 an seine segensreiche Tätigkeit entfalten. L.A. Bibliothek, Archivtagebuch Krakowizer und I. Zibermayr. Das Oö. Landesarchiv, 3. Auflage 1950 S. 282-290.

Zu weiteren Leistungen Strnadts als Landtagsabgeordneter zählen noch der Ankauf der großen Matrikel Johann Lamprechts durch das Land im Jahre 1892 um 1200 fl. und die große Hilfsaktion für die notleidende Messerer-Industrie. Er stellte bereits zu Anfang der neunziger Jahre den Antrag das Museum in den Besitz und die Verwaltung des Landes zu übernehmen, was aber von seinen Gegnern auf der liberalen Seite aufs heftigste bekämpft wurde. L.A., N. St., Sch. 27. Auch dem Verwaltungsrat der Landeshypothekenanstalt gehörte Strnadt an und schließlich war auch der vom Bischof für den Tonkünstler A. Bruckner im Jahre 1890 beantragte Ehrensold nur durch seine Mitwirkung zustande gekommen, da er es war, der den Antrag hiezu verfasste. L.A., N. St., Sch. 1, F.3.

In der neu entstehenden Christlichsozialen Partei fand und suchte der konservative Strnadt, der in schärfster Gegnerschaft zu den führenden Männern dieser Bewegung in Oberösterreich stand, keinen Platz und schied durch die Niederlegung seines Mandates am 30. September 1896 aus dem Landtage aus.

Im Jahre 1894 wurde Strnadt zum Landesgerichtsrat befördert und am 26. Februar 1900 trat er als Oberlandesgerichtsrat in den Ruhestand. Am 15. Juni 1900 starb ihm seine über alles geliebte Frau. Seinen arbeitsreichen Lebensabend verbrachte er in Linz und ab 1905 in Graz, wo er am 5. November 1917 starb.

Während seines Lebens wurden J. Strnadt viele Ehrungen zuteil. Hervorzuheben sind die Ehrenbürgerernennungen von Peuerbach (1875), Altschwendt (1894), Vöcklamarkt (1896), Adlwang, Natternach, Kremsmünster (1900) und Sipbachzell (1900). Es wurden ihm auch die Ehrenmitgliedschaften des historischen Vereines für Steiermark, des Geschichtsvereines in Kärnten (1908) und des Vereines für Landeskunde von Salzburg (1910) zuerkannt. Strnadt

war Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale in Wien. Die höchste Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen wurde ihm aber am 10. September 1912 mit der Ernennung zum korrespondierenden Mitglied der k.k. Akademie der Wissenschaften in Wien zuteil. In der Vollversammlung vom 30. Mai 1912 wurde der Beschluss zu dieser ehrenvollen und verdienten Ernennung gefasst. L.A., N.St. 1. und 2 Bündel in Großformat.

Der Entwicklungsweg des Historikers Strnadl weist folgende Marksteine auf.

Den ersten Schritt in die Öffentlichkeit machte er mit seiner Geschichte der beiden Herrschaften Windeck und Schwertberg. Wie er schreibt, leitete die ersten Schritte auf dem Pfade der Geschichtsforschung der Historiker und Florianer Chorherr Josef Gaisberger. Noch als Student schrieb er in der kurzen Zeit vom 24. April bis 26. August 1855 diese Herrschaftsgeschichte. Stulz befürwortete die Drucklegung der Arbeit und schrieb ein Nachwort dazu. Strnadl legte sie dem Regierungsrat Chmel in Wien persönlich vor, und schon am 2. November wurde er verständigt, dass seine Arbeit im Archiv für österreichische Geschichtsquellen gedruckt wird. 1856 erschien bereits die Arbeit im 17. Band des Archivs und die Akademie der Wissenschaften ließ ihm am 18. Dezember 1856 einen Betrag von 59 fl 4 kr überweisen. L.A., N.St., Sch. 1, F. 5.

In den Jahren 1858 und 1860 erschienen zwei Arbeiten zur Geschichte des Mühlviertels und zwar zuerst „Der Bauernaufbruch im Mühlviertel 1594/97“ und anschließend die „Geschichte der Passauer Herrschaften im Mühlviertel, besonders des Landgerichtes Velden“. Beide Arbeiten wurden in den Berichten des Linzer Museums gedruckt. Seine Tätigkeit als Bezirksamts Aktuar in Peuerbach veranlasste ihn auch, eine großangelegte Arbeit über seinen Dienstort zu schreiben. Im Jahre 1867 erklärte sich der Musealausschuss bereit, diese umfangreiche Arbeit, die weit über ortsgeschichtliche Bedeutung hinausging und die rechtsgeschichtlichen Grundlagen des Landes, insbesondere im Landl klarlegte, zu drucken und als Ersatz für die Auslagen 100 fl. zu zahlen. Sie umfasst 634 Seiten und eine Karte des Schauburger Ländchens im Jahre 1370 und wurde im 27. Berichte des Museum Francisco Carolinum (1868) gedruckt. Im folgenden Jahre schickte er dem Museum noch einen Nachtrag zu seinem Peuerbach, der im 28. Musealbericht gedruckt wurde. Eine Anregung Strnadls, das Schauburger Urbar vom Jahre 1371 im Druck herauszugeben, lehnte der Verwaltungsausschuss des Museums ab. L. A., N. St., Sch. 1, F. 5.

Nun aber machte sich die vorausgegangene Notzeit geltend und bedingte eine Tätigkeitspause von 1869 bis 1880. Magenkrämpfe führten zu einer völligen Erschöpfung der Kräfte. Am 28. Dezember starb ihm sein Vater Georg Strnadt, Oberoffizial des Hauptzollamtes in Linz. In der erstaunlich kurzen Zeit vom 18. August bis 23. September 1885 schrieb er seine „Geburt des Landes ob der Enns“ und vom Februar bis Juni 1886 eine Geschichte von Oberösterreich, die im Kronprinzenwerk, Band Oberösterreich und Salzburg im Druck erschien.

Nach dem Tode des Genealogen Freiherrn von Starkenfels übernahm Strnadt am 27. Februar 1895 auch die Redaktion des Schlussheftes des Supplementbandes zum Siebmacher (Der öö. Adel). Die Güte des öö. Siebmacher ist in erster Linie der eifrigen Mitarbeit Strnadts zu verdanken. L.A., N.St., Briefwechsel Sch. 17. und 23.

In Streit mit der in Österreich herrschenden Geschichtsauffassung und insbesondere den Chorherren von St. Florian geriet er, als er in den Jahren 1899 und 1900 in München in der Archivalischen Zeitschrift eine größere Arbeit über die „Passio sancti Floriani und die mit ihr zusammenhängenden Urkundenfälschungen“ veröffentlichte. Seine Methode blieb nicht ohne Widerspruch. Als eine leidenschaftliche, kampffrohe Natur, wurde er deshalb in seinem hohen Alter in vielen Fehden verwickelt, die schließlich in politische und persönliche Angriffe ausarteten. L.A., N.St., Sch. 16.

Ein umfangreicher Briefwechsel mit dem Vitenforscher Krusch und dem Rechtshistoriker Gumplowitz (Graz) aus dieser Zeit sind erhalten. L.A., N. St., Sch. 19 und 20.

1901 verfasste er, hauptsächlich auf der zweibändigen Arbeit von Dr. Felix Stieve fußend, sein volkstümliches Werk über den großen Bauernkrieg des Jahres 1626 „Der Bauernkrieg in Oberösterreich“. Es erschien bei Haase in Wels im Druck, fand weiteste Verbreitung in allen Volksschichten und erlebte bis 1925 mehrere Auflagen. Die Bearbeitung des Manuskriptes über den Bauernkrieg führte er in kaum einem Monat zu Ende.

1906 gründete er in Linz einen oberösterreichischen Geschichtsverein, der vollkommen parteilos sein sollte. Nur 10 Mitglieder fanden sich und als schon bald nach der Gründung Umtriebe gegen diesen Verein einsetzten, kehrte ihm Strnadt den Rücken und die Vereinigung ging an Mitgliederschwund ein. Stadtarchiv Linz, Akten, Band 228. Dopsch schreibt

über Strnadt „Ein Wahrheitssucher voll idealen Schwunges, hat er stets auch seine wissenschaftlichen Überzeugungen mit dem ganzen Einsatz seiner markigen Persönlichkeit, in der etwas von dem alten unbeugsamen Bauerntum seiner Heimat fortlebte, mannhaft vertreten.“ Almanach der Akademie der Wissenschaften 1918, 18. Jahrgang, S. 432-437.

Meilensteine in der historischen Geographie Oberösterreichs und Höhepunkt in der Leistung des oberösterreichischen Gelehrten Julius Strnadt bilden die Arbeiten zum historischen Atlas. Im Jahre 1896 bewog ihn Richter die Leitung der Bearbeitung des historischen Atlases (Landgerichtskarte) für das Land Oberösterreich zu übernehmen. Er vermochte in Oberösterreich keinen besseren und geeigneteren Vertreter finden. L.A., N.St. Sch. 22.

Die Vorarbeiten für seine umfangreichen Atlasabhandlungen und die Erläuterungen zum historischen Atlas machte Strnadt auf zahlreichen Archivreisen.

Eine Aufstellung der von ihm in der Zeit vom August 1900 bis Dezember 1903 vorgenommenen Archivbereisungen ist vorhanden. So machte er als Siebzigjähriger in dem angegebenen Zeitraum insgesamt 122 Archivfahrten, unter anderem auch solche nach Wien, Kalksburg, Passau, Salzburg, München, Landshut, Krumau und Wittingau. So entfielen auf das Jahr 1900, 27, 1901, 34, 1902, 32 und 1903, 19 Archivreisen, was nach den damaligen Reiseverhältnissen (Postkutsche und auch per pedes) und dem hohen Alter des Gelehrten wohl als einmalige Leistung hervorgehoben zu werden verdient. L.A., N. St., Sch. 1, F. 10.

Vom Jahre 1904 an erschienen neben den Kartenblättern der Landgerichtskarte, den Erläuterungen hiezu und mehreren kleineren Beiträgen, die umfangreichen Bände der Atlasabhandlungen über die einzelnen Viertel des Landes, so 1905 das Land im Norden der Donau, 1907 das Gebiet Traun und Enns, 1908 Hausruck und Attergau, 1909 Materialien zu Geschichte der Gerichtsverfassung, 1912 Innviertel und Mondseeland, 1913 Grenzbeschreibungen des Innviertels und schließlich 1915 die freien Leute der alten Riedmark.

Wenn auch diese Arbeiten sich manchmal in einer gewissen Breite ergehen und nicht selten auf Einzelheiten und Nebenfragen abschweifen, werden sie doch ihren dauernden Wert beibehalten. Hervorzuheben wäre noch, dass Strnadt die vielen historischen Karten alle selbst zeichnete.

Als Abschluss wollte er diesen Arbeiten, die über 2.500 Druckseiten umfassen, eine Zusammenstellung und ein dreifaches Generalregister für die sechs Hauptbände folgen lassen, aber der Tod nahm am 5. November 1917 dem unermüdlichen Forscher die Feder aus seinen nie ruhenden Händen.

Seine unermüdliche Arbeitskraft kam auch einer zweiten Unternehmung der Akademie der Wissenschaften, nämlich der Sammlung und Bearbeitung der öö. Weistümer, zustatten. Auf Grund seiner ausgedehnten Archivkenntnisse war es ihm möglich auch diese Sammlung wirksamst zu fördern.

Pirchegger schreibt von ihm, dass er der bedeutendste Geschichtsforscher Oberösterreichs war. W. Bauer, Österreich, Zeitschrift für Geschichte Jahrgang 1918/19, S. 238.

Dopsch sah in ihm einen typischen Vertreter der in Altösterreich nicht seltenen Gelehrtenrichtung, der von seiner Tätigkeit im Amtsdienste auch zur Erforschung der Vergangenheit seines Wirkungskreises geführt wurde.

Verzeichnis aller Schriften und Druckwerke J. Strnadts
literarisch-historischen Inhalts

1. Geschichte der Herrschaft Windeck und Schwertberg im Lande ob der Enns. Mit angefügten Bemerkungen von Jodok Stülz. Wien 1856. (Archiv für österreichische Geschichte 17) S. 149-208, 3 K.
2. Der Bauernaufuhr im Mühlviertel in den Jahren 1594-1597. Linz 1858. (18. Bericht des Museums Francisco Carolinum) S. 177-220, 1 K.
3. Versuch einer Geschichte der passauischen Herrschaft im oberen Mühlviertel, namentlich des Landgerichtes Velden bis zum Ausgang des Mittelalters, Linz 1860 (20. Bericht des Museums) S. 73-288, 1 K.
4. Darstellung der bairischen Organisierung vom Jahre 1810 (Handzeichnung vom Jahre 1867); (Nach Commenda, Bibliographie S, 574), derzeit nicht auffindbar.
5. Peuerbach, ein rechtshistorischer Versuch, Linz 1868 (27. Bericht des Museums) 634 S., 1 K.
6. Peuerbach, Nachtrag dazu, Linz 1869 (28. Bericht des Museums) 25 S.
7. Strnadt, Separatbrief eines Einsiedlers (Linzer Zeitung 9. Mai 1872 Nr. 106).
8. Eferding, Gedanken auf einer Firmungsreise (Linzer Volksblatt 21. August 1879 Nr. 192).
9. Der Sonnwendtag des Jahres 1180. Ein Gedenktag für Oberösterreich. (Linzer Zeitung 1. Februar 1880 Nr. 26 und Linzer Volksblatt 1. Februar 1880 Nr. 26).
10. Ein Gedenktag für Peuerbach (Linzer Volksblatt 1880 16. Juni) Nr. 136.
11. Die patriotische Gedächtnisfeier in Peuerbach am 24. Juni (Linzer Zeitung 29. Juni 1880 Nr. 148 und Linzer Volksblatt vom 29. Juni 1880 Nr. 147).
12. Steyr und sein Stadt-Jubileum (Linzer Volksblatt 1880 Nr. 120 und Linzer Zeitung vom 27. Mai 1880 Nr. 121).
13. Eine unangenehme Reminiszenz an das Jubelfest von Steyr (Steyrer Zeitung vom 26. September 1880 Nr. 77).
14. Kurze Geschichte Steyrs von Thomas Bauernfeind. Ein Pamphlet gegen die katholische Kirche, eine Versündigung an der historischen Wissenschaft. (Linzer Volksblatt 1880 vom 18. September Nr. 220 und Sonderdruck).

15. Nochmals Herr Bauernfeind und Stadt Steyr. (Steyrer Zeitung vom 19. Juni 1881 Nr. 49).
16. Das Mühelland und sein Anfall an Österreich vor 500 Jahren (Linzer Volksblatt vom 2. September 1883 Nr. 201).
17. Etymologisches aus dem Salzkammergute (Linzer Volksblatt 1883 Nr. 238).
18. Das Geburtsjahr des Landes ob der Enns. Ein Aviso an alle Freunde der Geschichte unseres engeren Vaterlandes. (Linzer Zeitung vom 2. Juli 1885, Nr. 148).
19. Die Stadt Enns und der 17. August des Jahres 1186. (Linzer Volksblatt vom 2. Juli 1886, Nr. 148).
20. Die Geburt des Landes ob der Enns. Linz 1886, 125 S.
21. -ra: Dichtungen von Edward Samhaber (Linzer Zeitung vom 2. Februar 1887, Nr. 26).
22. Reise-Erinnerungen aus einem siebentägigen Urlaube. Beim Müniwirt (9. August 1887). (Linzer Volksblatt vom 3. Juni 1888, Nr. 127).
23. Der Kirnberg bei Linz und der Kürenberg-Mythus. Ein kritischer Beitrag zu „Minnesangs-Frühling“, Linz 1889, 60 S.
24. Zur Geschichte Oberösterreichs (Die Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild, Oberösterreich und Salzburg, Wien 1889, S. 75-110).
25. Wann wurde Linz Landeshauptstadt? (Linzer Zeitung vom 21. und 24. Juli 1889, Nr. 167 und 169).
26. Reiseerinnerungen aus einem siebentägigen Urlaube. Der Mythus vom Müniwirt, das Geschlecht der Zeller und Fattinger, (Linzer Volksblatt 1889, Nr. 146, 148, 149).
27. Der oberösterreichische Bauernaufstand im Jahre 1626. Von Dr. Felix Stieve, Professor an der technischen Hochschule zu München. (Linzer Zeitung vom 10. Oktober 1890, Nr. 234).
28. Johann Lamprecht, Lebensbild eines oberösterreichischen Forschers (Linzer Zeitung vom 9. November 1890, Nr. 259).
29. Zum Jubileum des Marktes Waizenkirchen (Linzer Volksblatt 1893, Nr. 108).
30. Der oberösterreichische Haus- und Schreibname Zehetmair, Zehetner, Zechentner (Linzer Volksblatt 1893, Nr. 272).
31. Meier Helmbrecht und seine Zeit (Linzer Volksblatt 1894, Nr. 6).

32. Das von Chmel edierte Ratinarium Austriae (Linzer Zeitung vom 14. Dezember 1894, Nr. 285).
33. Deutschlands südöstliche Marken im 10., 11. und 12. Jahrhunderte. Von Dr. Victor Hasenöhr. Mit 6 Karten. Besprochen mit besonderer Rücksicht auf die Riedmark von Julius Strnadt (Linzer Zeitung vom 3. bis 10. Dezember 1895, Nr. 278, 280-284).
34. Die einschildigen Ritter im dreizehnten Jahrhundert um Kremsmünster (Linz 1895) 16 S. Sonderdruck und (Linzer Zeitung vom 7. bis 21. Juli 1895, Nr. 154, 160, 166).
35. Die Anfänge des abessinischen Reiches (Linzer Zeitung vom 10. bis 12. Mai 1896, Nr. 109 und 110).
36. Über die Unechtheit des Gabbriefes des Markgrafen Ernst für Melk (Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich) 1897. S. 461-472.
37. Die Unechtheit der Passion des heiligen Florian. (Linzer Montagspost vom 11. Oktober 1897, Nr. 41 und in der Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung vom 9. September 1897, Nr. 202 und 7. März 1898, Nr. 53).
38. Die Passio Sancti Floriani und die mit ihr zusammenhängenden Urkundenfälschungen (archivalische Zeitschrift, Band 8, 1899 S. 1-118 und Band 9 (190) S. 176-314).
39. Felix Stieve der Geschichtsschreiber des oö. Bauernkrieges (Kyffhäuser, Deutsche Monatshefte für Kunst und Leben, Linz, Heft 3, 1900).
40. Der Ursprung der landesfürstlichen Stadt Freistadt (Mitteilungen für österreichische Geschichte Band 23, 1902, S. 650-654).
41. Der Unctornberg des Landbuches von Österreich und Steier. Beiträge für den historischen Atlas der österreichischen Alpenländer (Mitteilungen für österreichische Geschichte XXIII 1902 S. 647-654).
42. Das Rinderholz. Beiträge für den historischen Atlas der österreichischen Alpenländer (Mitteilungen für österreichische Geschichte XXIV S. 433-435).
43. Der heilige Florian und sein Stift (Linzer Tagespost 1903, Nr. 93).
44. Der Bauernkrieg in Oberösterreich. Nach 275 Jahren seinen lieben Landsleuten erzählt von einem Oberösterreicher. Wels 1903, 181 Seiten, Neudruck, Linz 1925.
45. Das Rinderholz (Gerichtsbezirk Frankenmarkt). Beiträge für den historischen Atlas der österreichischen Alpenländer III (Mi oe G) Band 24, 1903, S. 433-435.
46. Die befreiten Ämter der Herrschaft Steyr: Neustift, Pfnurnreith, Ebersegg und Windhaag. (Atlasbeitrag IV.) (Mi oe G) Band 24, 1903, S. 646 – 648).
47. Der Ursprung der landesfürstlichen Stadt Freistadt (Linzer Tagespost Unterhaltungsbeilage 1903, Nr. 36).

48. Vom Ursprunge Freistadts (Linzer Tagespost, 1903, Nr. 225).
49. Der Bauernkrieg in Oberösterreich (Jahrbuch der Geschichte des Protestantismus, Band 25, 1904 S. 180-182).
50. Die Märtyrer des oberösterreichischen Bauernstands. Ein Gedenkblatt an den 26. März 1627. (Allgemeine Bauernzeitung vom 14. April 1904 Nr. 15 und Welser Anzeiger vom 26. März 1904, Nr. 13).
51. Die letzte Ruhestätte der Bauernhelden Stefan Fadinger und Christof Zeller. Zum Gedächtnis an den Todestag Christof Zellers, 18. Juli 1626. (Welser Anzeiger vom 16. Juli 1904, Nr. 29).
52. Kaiser Josef der Zweite, die Wahrheit über den Anlaß zur Aufhebung der überflüssigen Klöster (Der Alpenbote, Steyr 13. Oktober 1904, Nr. 82).
53. Allgemein verständliche Vorlesungen über die Legenden vom heiligen Florian und vom heiligen Maximilian, den Heiligen der Diözese Linz, nach dem gegenwärtigen Stande der Geschichtsforschung, Linz 195, 22 S.
54. Das Land im Norden der Donau (Archiv für Österreichische Geschichte, Band 94, 1905, 228 S.).
55. St. Agatha, Die Heimat der Bauernhauptleute Stefan Fadinger und Christoph Zeller (Welser Anzeiger vom 14. Mai 1904, Nr. 20 und Linzer Fliegende Blätter vom 15. Oktober 1905, Nr. 42).
56. Erläuterungen zum historischen Atlas der österreichischen Alpenländer. Die Landgerichtskarte, 1. Lieferung (Wien 1906) S. 7-25; 2. Ausgabe, Wien 1917, S. 77-182.
57. Historischer Atlas der österreichischen Alpenländer, Wien, 1. Abteilung. Die Landgerichtskarte, 1. Lieferung Oberösterreich, 6 Blätter, 1 : 200.000, Wien 1906.
58. Zum Stammbaum der Schönhering – Blankenberger (Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung, Band XXVII, 326) 1906.
59. Das Land zwischen Traun und Enns (Archiv für österreichische Geschichte, Band 94, 1907, 196 S.
60. Historischer Schulatlas von Oberösterreich und Salzburg. 7 Karten mit erläuterndem Text (Hölzel, Wien 1907).
61. Hausruck und Attergau. Archiv für österreichische Geschichte, Band 99 (1908), 396 S.
62. Der Bauernkrieg in Oberösterreich. Vortrag gehalten auf dem evangelischen Familienabende am 14. August 1907 (Marburger Zeitung vom 17. bis 27. August 1907, Nr. 99-103).

63. Das Chronicon breve Austriacum Mellicense (Forschungen zur Geschichte Bayerns, 16, Heft 4, München 1909).
64. Materialien zur Geschichte der Entwicklung der Gerichtsverfassung und des Verfahrens in den alten Vierteln des Landes ob der Enns bis zum Untergang der Patrimonialgerichtsbarkeit (Archiv für österreichische Geschichte, Band 97, (1909) 360 S.
65. Innviertel und Mondseeland (Archiv für österreichische Geschichte, Band 99, (1912) 641 S.
66. Entgegnung auf den Aufsatz „Ein Beitrag zur historischen Topographie von St. Agatha bei Waizenkirchen“ in Folge 6 der Schäringer Heimat vom Jahre 1912 (Heimat, Beiträge zur Heimatkunde und Heimatgeschichte des Bezirkes Schärding, Folge 9, 1912).
67. Grenzbeschreibungen von Landgerichten des Innviertels (Archiv für österreichische Geschichte Band 102, 1913, S. 337-488)
68. Julius Bunzel (Graz): aus einem österreichischen Archive (Österreichische Rundschau, 20. Jahrgang, 2. Heft, S. 141-143).
69. Die freien Leute der alten Riedmark. Wenden und Bajuwaren-Siedlung (Archiv für österreichische Geschichte, Band 104, 1915) 480 S.
70. St. Florian und Rosdorf (Mi.ö.G.)Band 36, 1915, S. 671-675.
71. Über die Herkunft der Romanen des Indiculus Arnonis (Altbayrische Monatsschrift 1917, Heft 1, S. 20-28).

Politische Schriften

1. Dr. Alfred Ebenhoch, Präsident des katholischen Volksvereines in Oberösterreich. Ein Naturgetreues Lebensbild (Separatdruck des „Welser Anzeiger“ 2. erweiterte Auflage 1900).
3. Rechenschaftsbericht des Abgeordneten Julius Strnadt. Selbstverlag, 20. September 1896.
4. Die „lex Heinze“ in Oberösterreich. Ein Beitrag zur Zeitgeschichte (Sonderdruck aus „Kyffhäuser“ Deutsche Blätter für Politik, Kunst und Leben. 2. Jahrgang 1900, Nr. 9 und 10).
5. Mitarbeit in den zwei Stefan Fadinger Ausgaben der „Linzer Fliegende“ 1904, Folge 3 und 48.
6. Die ehemaligen Lasten des Bauernstandes und deren Abschaffung. Vortrag gehalten in Kirchdorf am 27. XII.1904. Beilage Nr. 3 des „Kremstaler Bote“.

Lebensbilder und Nachrufe

1. Deutscher Hausschatz 1899, S. 250.
2. Julius Strnadt. Zu seinem 75. Geburtstage. Dr. D. (Grazer Tagblatt vom 22. Dezember 1908).
3. Tagespost, Linz 1912, Nr. 126.
4. Julius Strnadts achtzigster Geburtstag (Tages Post vom 16. Dezember 1913).
5. Oberlandesgerichtsrat Julius Strnadt gestorben (Tages Post 7. November 1917).
6. Linzer Volksblatt, 1917 Nr. 259 vom 8. November 1917.
7. Almanach für das Jahr 1918. Akademie der Wissenschaften, 68. Jahrgang Seite 432-437 (Nachruf von A. Dopsch).
8. W. Bauer, Österreich. Zeitschrift für Geschichte Jahrgang 1918/1919, S. 238 (Nachruf von Pirchegger).
9. Berger – Krackowizer: Biographisches Lexikon des Landes ob der Enns S. 335-336.
10. Julius Strnadt – Zum 25. Todestag (Kulturnachrichten aus Oberdonau, 1. Jahrgang Nr. 12 (24. Oktober 1942).
11. I. Zibermayr: Das oberösterreichische Landesarchiv, 3. Auflage (1950) S. 282-290.

2. Der Nachlass Strnadts und seine Erwerbung durch das Oö. Landesarchiv

Der Nachlass des Gründers des Oö. Landesarchives J. Strnadts wurde in der Zeit von 1924 L.A., Amtsakten 1923, Zl. 436, 1924, Zl. 78. bis 1950 erworben.

Die erste größere Erwerbung erfolgte im Jahre 1924. Damals kaufte die Direktion des Landesarchivs von der Erbin und einzigen Tochter J. Strnadts, Antonia, verheiratete Thalmann, den in ihrer Verwahrung verbliebenen schriftlichen Nachlass ihres Vaters um 500.000 Kronen. Dieser bestand aus Bruchstücken seiner Korrespondenz, Materialien zu seiner Geschichte von Peuerbach und zur Passio sancti Floriani. L.A., Amtsakten 1924, Zl. 391.

Die wertvolle Bibliothek Strnadts ging durch Kauf im Jahre 1918 um einen Betrag von 5.000 Kronen an das damalige Statthalterei-Archiv in Graz über L.A., N.St., Sch. 1, F.18. und der schriftliche Nachlass an den Direktor dieses Archives, Dr. I. Nößlböck, der sich verpflichtete, ein biographisches Werk über J. Strnadts zu verfassen. Im Jahre 1937 kaufte die Direktion des Landesarchives vom Enkel Strnadts Josef Thalmann die Familiengeschichte der Strnadts und sein Tagebuch um 20 Schilling an. L.A., Amtsakten 1937, Zl. 778. Das auf losen Blättern geführte Tagebuch weist durch Entfernung einzelner Lagen Lücken in den Jahren 1892-1900, 1902-1903, 1907-1909 und 1912-1917 auf.

1946 spendete der Archivbeamte Schober Lichtbilder Strnadts L.A., Amtsakten 1946, Zl. 62 und im Jahre 1948 der Enkel Strnadts J. Thalmann eine Reihe von Ehrenbürger- und Ehrenmitglied-Ernennungsurkunden seines Großvaters. L.A., Amtsakten 1948, Zl. 31a/15.

Die Haupterwerbung des Strnadts Gesamtnachlasses von der Witwe nach I. Nößlböck in Graz erfolgte im Jahre 1949. Für einen Betrag von 500 Schilling konnte das Landesarchiv diesen äußerst wertvollen und reichhaltigen Bestand erwerben. L.A., Amtsakten 1949, Zl. 343.

Zur Abrundung kaufte die Direktion des Landesarchives noch von Herrn J. Thalmann im Jahre 1950 ein Photoalbum mit 52 Lichtbildern Strnadts, seiner Vorfahren, Familie und Freunde um 100 Schilling. L.A., Amtsakten 1950.

Der Gesamtnachlass Strnadts wurde von mir in der Zeit vom 29. November 1949 bis 16. Jänner 1950 geordnet und füllt derzeit 32 Aktenschachteln, eine Rolle und eine großformatige Mappe.

Der Bestand wurde in vier Teile aufgliedert und zwar:

- I. Die Person (Schachtel 1-4)
- II. Strnadt als Jurist (Schachtel 5)
- III. Der Geschichtsforscher (Schachtel 6-24)
- IV. Strnadt als Politiker (Schachtel 25-32)

Hervorzuheben wären im I. Teil die im Jahre 1851 verfasste Familiengeschichte; nach dieser stammt die Familie aus der Gegend von Olmütz; sein Stammvater Franz X. Strnadt starb 1774 zu Jung-Bunzlau. Einer seiner Vorfahren war der Professor an der Sternwarte in Prag, der am 10. August 1747 zu Nachod, Kreis Königsberg geborene Ex-Jesuit Anton Strnadt. L.A., N.St., Sch. 1, F.1.

Weiter wird auch unter diesen Beständen sein parlamentarisches Curriculum vitae und das schon vorher genannte Tagebuch verwahrt. Unter den Familienbriefen befinden sich sehr viele seines Vaters Georg Strnadt.

Im II. Teil sind neben den Akten über das Baron Hyden'sche Fideikommiss auch viele Briefe verschiedener Fachgenossen aus dem oberösterreichischen Richterstande erhalten.

Der III. Teil umfasst in 28 Schachteln den größten Teil des Strnadt-Nachlasses.

Hier wären hervorzuheben die Sammlung seiner Jugendarbeiten aus den Jahren 1850-1856, ein großer Urkundenzettelkatalog, 5 Schachteln mit Quellenausügen und Abschriften nach Archiven und Sachgebieten geordnet, die vollständigen Manuskripte seiner Atlas Abhandlungen „Innviertel und Mondseeland“ und „Die freien Leute der alten Riedmark“. Umfangreiches Material mit Schriften für und gegen seine Auslegung der Passio sancti Floriani werden auch in dieser Abteilung verwahrt.

Einen sehr großen Bestand bildet die sieben Schachteln füllende Briefsammlung mit Briefen fast aller österreichischen und teils reichsdeutschen Historiker und Heimatforscher seiner Zeit.

Die Abteilung IV, in der die den Politiker Strnadts betreffenden Aufzeichnungen und Briefe verwahrt werden, ist in acht großen Aktenschachteln verwahrt.

Hier sind besonders bedeutungsvoll sein die Jahre 1896-1902 umfassendes politisches Tagebuch und größere Faszikel über die Messerer Industrie, die Landes-Hypothekenanstalt, das Museum und das von ihm gegründete Landesarchiv.

Eine Briefsammlung in drei Schachteln enthält Schreiben fast aller bedeutenden Politiker seiner Zeit. Mehrere Karten über die Reichstagswahlen in Österreich und Deutschland und das schon vorher erwähnte Fotoalbum beschließen den reichen Nachlass J. Strnadts.

Linz, am 16. Jänner 1950

G. Grill

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Familienchronik, verfasst von J. Strnadt, Linz, 1851 und Stammtafeln	1
2.	Selbstbiographien, Nachrufe 1890-1917	1
3.	Parlamentarisches Curriculum vitae 1888-1893	1
4.	Biographische Daten für den Literaturkalender 1903-1904	1
5.	Tagebuchblätter (Lücken 1892-1900, 1902-1903, 1907-1909 und 1912-1917) und Kreuzner Tagebuch 1883	1
6.	Personaldokumente (Urkunden) (Heimatschein, Schulzeugnis, Mitglied des Museums Francisko Carolinum, Wahlzertifikate, Ehrenmedaille für vierzigjährige Dienste, Verleihung, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften etc.) 1853-1912	1
7.	Verschiedene Personalpapiere wie Urlaube, Prüfungen, Wahlen 1861-1904	1
8.	Ehrenbürgerernennungen und verschiedene Dankschreiben von Gemeinden 1876-1900 <i>I. Bündel in Großformat (Mappe) mit folgenden Diplomen:</i> Ehrenbürger von Peuerbach 1875, Ehrenmitglied des Veteranenvereines Peuerbach 1881, Ehrenmitglied des Geschichtsvereins Kärnten 1908, Ehrenmitglied der Salzburger Landeskunde 1910 <i>II. Bündel in Großformat (Rolle) mit folgenden Diplomen:</i> Ehrenbürger von Altschwendt 1894, Ehrenbürger von Kremsmünster 1900, Ehrenbürger von Sippachzell 1900, Mitglied der Akademie der Wissenschaften 1912	1

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
9.	Familiennachrichten und Ähnliches in Tageszeitungen 1868-1912.	1
10.	Verschiedene Akten personeller Natur. 1858-1916 unter anderen: Aufnahme in den Musealverein 1858, Schuldschein 1859, Schulbefreiung der Tochter 1872, Auslage für historischen Atlas 1900, Archivreisen 1900-1903, Geburtstagsgedicht 1902	1
11.	Partezettel und Heiratsanzeigen von Familienangehörigen 1871-1911.	1
12.	Lichtbilder, Passbild von Strnadt.	1
13.	Verzeichnis der Materialsammlungen.	1
14.	Bibliographie der Arbeiten von J. Strnadt und seiner Jugendarbeiten von I. Nößlböck.	
15.	I. Nößlböck: Beiträge zur Biographie J. Strnadts (Abschriften von Zeugnissen und Dokumenten).	1
16.	Notizbücher J. Strnadts aus den Jahren 1885-1891 und 1906-1914.	1
17.	Zahlungsbogen und Steuervorschreibungen 1857-1904.	1
18.	Bücherei-Rechnungen und Verkauf der Bibliothek Strnadts 1875-1907 und 1917-1918.	1
19.	Mitgliedskarten und Einladungen 1871-1917.	1
20.	Verschiedene Rechnungen 1869-1906.	1

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
21.	Verschiedenes Familienkundliches (Grabstätte, Wohnungspläne).	2
22.	Probeschriften der Tochter Antonia Strnadt und Volksschulzeugnisse der Enkelin Marianne Thalmann 1896-1900.	2
23.	Scheidung der Tochter und Vormundschaftsakten über die Enkelkinder Marianne; Josef und Karl Thalmann 1902-1916.	2
24.	Briefsammlung aus Familie und familiärer Bekanntschaft.	
	<u>A:</u>	2
	Einzelbriefe: Aichinger, Ampler, Anglberger 1873, 1877, Angermayr, Auer	
	<u>B, P:</u>	2
	Beauprè 1883-1914, Pillinger 1903-1907	
	Pokorny 1883-1916.	
	<u>Einzelbriefe:</u> Bachmann, Pammeihsl, Pauli, Baumgartner, von Paumgarten, Payr, Bergthaller, Berndt, R. Bienenstein, Binder, Blumauer, Böckmann, Pöltzl, Polzer, Brandner, Braun, Presch, Preuer, Proschko.	
	<u>C, K:</u>	2
	Kheyl 1883-1884.	
	<u>Kremsmünster</u> (Äbte und Konventualen: Abt Leonhard Achleuthner 1881-1899, P. Eduard Klettenhofer 1900-1911, P. Agapit Katzinger 1904, P. Anton Kreuzer 1912, P. Eduard 1899, P. Lambert 1893, P. Sebastian 1901-1906, P. Stefan 1900-1911)	
	<u>Einzelbriefe:</u> Karobath, Kehl, Christian Klenhart, Koblitz, Kogler, Kölbl, Königbauer, Köstler, Kratsch, Kunwald.	

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
	<u>D, T:</u>	2
	Taferner 1896	
	Thalman 1887-1912	
	Thalman Karl und Sepp 1905-1917	
	Thalman Marianne 1894-1907.	
	<u>Einzelbriefe:</u> Thalmayr, Denk, Derflinger, Teufelauer, Dialu, Dien, Diermayer, Diewalt, Doppler, Tresch, Dudezy, Duy, Dvoracack.	
	<u>E:</u>	2
	Eder 1881-1884	
	Enzenhofer 1873	
	Esser 1889-1893	
	<u>Einzelbriefe:</u> Eigl, Enzensommer, Eschenweg	
	<u>F, V:</u>	2
	Viehaus, P. Rupert 1903-1907	
	Fischer 1881-1884	
	Fischer Colbrie 1900-1907	
	Fuchs 1896-1907	
	<u>Einzelbriefe:</u> Felderer, Fellner, Fery, Feurstein, Fischer-Hinträger, Fikeis, Forstner, Freisinger, Frühwirth, Fuxjäger	
	<u>G:</u>	2
	Geiginger 1865-1894	
	<u>Einzelbriefe:</u> Ganglbauer, Geistberger, Greil Al., Groß	
	<u>H:</u>	2
	Harschetzky 1903-1905	
	Heimbl 1901-1902	
	Heinz 1906	
	Heiser	
	Humer	

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
	<u>Einzelbriefe</u> : Haderer, Hager, Haidinger, Haidenthaler, Hackl, Hammerl, Graf Harrach, Hauer, Herbrisch, Höbl, Hödlmoser, Holzer, Hoppichler, Huber, Huemer	2
	<u>I, J</u> : Einzelbriefe: Jäger, Jungwirth	2
	<u>L</u> : Lang 1907-1915 Leitner 1916-1917	2
	<u>Einzelbriefe</u> : Lengenfelder, Lenk, Lenz, Limbacher, Lindner, Locker	
	<u>M</u> : Martinger 1873-1904 Mayrhofer 1869-1870 Michl	3
	<u>Einzelbriefe</u> : Margreiter, Marizza, Markus, Maurer, Mazuranic, Mayer, Mayr, Mittermeir, Moretti, Müllauer, Müller	
	<u>N</u> : Einzelbriefe: Nachlich, Neisser, Neukirch, Norak	3
	<u>O</u> : Oberngruber 1882-1898	3
	<u>Einzelbriefe</u> : Ober, Obermüller, Ortner	
	<u>R</u> : Ratschin 1881, 1907 Ritter 1874-1876 Rosenauer 1902-1917	3
	<u>Einzelbriefe</u> : Rammerstorfer, Ranftl, Regner, Reiningger, Rieger, Rodelsberger, Roithner, Rosar, Roschitsch	

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
	<u>S:</u>	
	Seeger 1882-1888	3
	Seidl 1900-1905	3
	Spanlang 1882-1890	3
	Splangaul 1900-1906	3
	Stichlberger 1878-1897	3
	Stoiber 1904-1906	3
	Strnadt Antonia (verehlichte Thalmann) 1895-1915	3
	Strnadt Julius 1871-1915	4
	Strnadt Antonia 1884	4
	Strnadt Georg 1865-1871	4
	Strnadt, verschiedene Angehörige der Familie 1869-1906	4
	Sturm 1873-1906	4
	<u>Einzelbriefe:</u> Sageder, Samhaber, Scharfner, Scheibelberger, Schick, Sammereyer, Scheinöcker, Schirfeneder, Schmidlbauer, Schmid, Schnopfhagen, Schmotzer, Schober, Schraht, Schwarz, Seyrl, Spaun, Sponder, Stallinger, Starka, Statzenberger, Starzengruber, Stellbaur, Stelzhammer, Steneder,Stingeder,Stoiber, Stolz, Stölzel, Ströbinger, Stuhlberger, Sydlar	4
	<u>W:</u>	
	Wagner 1870-1891	
	Walenta 1901-1902	
	Wiesthaler 1882-1883	
	<u>Einzelbriefe:</u> Weingärtner, Weißenböck, Weiß, Widmann, Wimmer, Windor, Wolf	
	<u>Z:</u>	
	Zaunegger (Frau) 1891-1895	
	<u>Einzelbriefe:</u> Zagerbauer, Zallinger, Zehetmayr, Zierler	
	Familienbriefe mit unleserlichen Unterschriften 1841-1917	4

II. Verzeichnis

I. Die Person

Nr.	Inhalt	Schachtel
25.	Partezettel, Totenbilder und Heiratsanzeigen 1862-1916; dabei von Maler Blumauer 1903, E. Mühlbacher 1903, E. Sprinzenstein 1906, Al. Bahr 18998, A. Spaun 1877, J. Lamprecht 1895, R. v. Handel 1879, Jäkel 1905, A. Dürnberger 1896, J. Hiermann 1905, L. Benesch 1916, O. Hemm am Rhyn 1914, A. Werunsky 1915.	4
26.	Verschiedene Lichtbilder.	4
27.	Varia (dabei viele Einladungen, Konzert- und Festprogramme, Brandschaden, Kunstausstellungen, Gedicht-Abschriften, Theaterprogramme).	4

II. Verzeichnis II. Strnadt als Jurist

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Personalien (Urlaubsgesuche, Gratulation, Pensionierung) 1883-1913.	5
2.	Normaliensammlung (nach Urteilen, Ministerialverordnungen etc.), Zettelkatalog in alphabetischer Ordnung.	5
3.	Aufzeichnungen über Dienstreisen und Reiserechnungen 1866 – 1881.	5
4.	Baron Hayden'scher Fideikomiß 1839 und 1895 – 1897.	5
5.	<i>Briefe:</i>	5
	A. Angelberger, Abt L. Achleuthner, Apltauer	
	B. Binder, H. Brunner	
	D. Doppler	
	E. Enzenhofer, Eizenberger, Eigl	
	F. Fischer	
	G. Gastinger, Ganglbauer, Ginther	
	H. Hackl, Heinz, Höß, Holzer	
	J. Jäger, Jarosch	
	K. Kaschenreuther	
	L. Lampel, Lang, Langer, Lehner, Lemberger, Loitzenbauer	
	M. Moser, Müllauer, Müller, Müllhofer	
	P. Pelzeder	
	S. Scheidl, Schneidinger, Seidl, Stampfl, Stigler	
	U. Ullmann	
	W. Wagner, Weismayr, Welser Lokalbahn A. G. mit unleserlichen Unterschriften	
6.	Verschiedene Akten in juridischen Angelegenheiten (Urteile, Prozesskosten, strafgerichtliche Untersuchungen) 1864 – 1903.	5

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Jugendarbeiten und erste Quellensammlungen 1850-1856.	6
	a) Kleine Manuskripte; Das Jahr 1848-1849; Katholische Hierarchie in Deutschland; Hierarchie der katholischen Kirche in Krain und Kärnten; Germania sacra; Austria sacra; Reihenfolge der Äbte zu Baumgartenberg im Machlande; Varia Genealogiae ad Machland historiam spectantia; Diplomatarium enthaltend Urkunden des Mühlkreises; Urkunden zur Geschichte des Frauen-Zisterzienserstiftes Schlierbach; Chronik von Baumgartenberg; Helwigs Zeitrechnung des Mittelalters; Zur Geschichte von Klamm.	
	b) Kleine Stoffsammlungen und Auszüge über Altenberg, Bauernkrieg, Baumgartenberg, das Land an der Enns, Steinbruch Kleinzell, Schwertberg (mit einer Kartenskizze), Struden.	
	c) Urkundenregesten, Urkundenabschriften und verschiedene Aktenauszüge	
	d) Genealogische Notizen und Stammtafeln verschiedener öö. Geschlechter	
	e) Reihen von Kaisern, Königen, Kirchenfürsten und Äbten	
2.	<u>Zettelkataloge:</u>	
	a) Kleiner Urkunden-Zettelkatalog für Oberösterreich 900 bis 1607	7
	b) Großer Urkunden-Zettelkatalog für Oberösterreich 140 nach Christi Geburt bis 1865	7
	c) Auszüge aus den Traditionsbüchern im öö. Urkundenbuch Bd. I.	7
	d) Bauernkrieg 1625-1677 (Zeller, Fattinger).	6
	e) Index zu den Hofkammerakten Wien (nach Herrschaften).	6
	f) Genealogischer Zettelkatalog von Freiherrn von Starkenfels.	6

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	(Umfangreichere Auszüge sind in Klammer beigelegt).	
	<u>Admont:</u> (Confinstreit zwischen Admont und Herrschaft Steyr 1560-1770).	8
	<u>Aistersheim:</u>	8
	<u>Altenhof:</u> (Einlage, Urbar von Falkenstein 1562)	8
	<u>Aschach:</u> (Urbar von Stauff 1593, Einlage von Stauff 1600, Teillibell über die Schaumburgischen Herrschaften Eferding, Schaumburg und Stauff 1640)	8
	<u>Aspach und Fürstzell:</u> (Traditionsbuch, Stiftbuch 1596)	8
	<u>Bamberg</u>	8
	<u>Breitenau mit Gosau</u>	8
	<u>Baumgartenberg und Waldhausen</u>	8
	<u>Ebelsberg</u> (Urbar 1668, Pantaiding von Goldwört 1587).	8
	<u>Eferding</u> (Schaumbergische Einlage 1527-1559, Landgerichtsholde von Schaumberg 1772, Anschlag von Kriechbaum 1621/25 Urbar von Schaumberg 1593, Landgerichtsbeschreibung von Scharnstein 1585 und 1591 Urbar von Kriechbaum 1666)	8
	<u>Enns Stadt:</u>	8
	<u>Ennsseg</u> (Urbar 1571, Urbar St. Pantaleon 1748).	8
	<u>St. Florian</u>	8
	<u>Freistadt, Herrschaft</u> (Hexenprozesse, Meggauer Teillibell, Urbar 1499, Urbar 1590)	8
	<u>Freistadt, Stadt</u>	8
	<u>Frankenburg</u> (Urbar 1581)	8
	<u>Fridburg</u> (Saalbuch 1363, 1440)	8
	<u>St. Georgen im Attergau</u>	8

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	<u>Garsten und Gleink</u> (Besitzstandsbuch 1735)	8
	<u>Gießen</u> (Senkenberg'sche Bibliothek der Universität Gießen, oö. Landtafel und Spezifikation der Feuerstätten).	8
	<u>Gmunden</u> (Liber historiarum rerum Traunkirchensium 1641/49, Urbar von Ort 1699, Urbar von Wildenstein 1700, Waldbuch 1605)	8
	<u>Goisern und Laufen</u>	8
	<u>Götweig</u> (Sammelband 404, 406, mit vielen oberösterreichischen Anschlägen etc.)	8
	<u>Grein</u> , Stadtarchiv	8
	<u>Greinburg</u> (Urbar 1658, Urbar Rutenstein 1571, Urbar Grein 1533, Urbar Kreuzen 1681, Jörger Einlage 1527)	8
	<u>Grieskirchen</u>	8
	<u>Hall</u>	8
	<u>Hallstatt</u>	8
	<u>Helfenberg</u> (Urbar von 1640, Urbar von Piberstein 1675, Urbar von Helfenberg 1692)	8
	<u>Ischl Markt:</u>	8
	<u>Ischl, Salinenverwaltung</u> (Wildenstein Pflegamtsraitung 1626, Sudwerk Ebensee 1629)	8
	<u>Kammer</u> (Urbar 1581, Urbar 1615 Freiaigneramt, Schaunberger Urbar 1371)	8
	<u>Kematen am Innbach</u>	8
	<u>Kirchdorf</u> (Auszug aus der Trauner Registratur)	8
	<u>Kochsammlung</u> (Ort, Kammer, Köppach)	8
	<u>Kogl</u> (Urbar 1581)	8

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	<u>Kremsmünster</u> (Haupturbar 1699, Urbar von Pernstein 1581, Urbar von Scharnstein 1583, Urbar Messenbach 1660, Untertanenauswechslung 1785)	8
	<u>Krumau und Wittingau</u> (Anschlag Haslach 1493)	8
	<u>Lambach</u> (Verschiedene Anschläge, Auszug aus dem Trauner Repertorium)	8
	<u>Landshut, Kreisarchiv</u> (Auszug aus dem Repertorium, Beschreibung des Abteiles 1593, Tausch Salzburg – Mondsee 1759, Rentrechnungen Mauerkirchen etc. 1480-1482 und Burghausen 1478, Auszug aus Landgerichtsrechnungen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Wandrechnung Braunau 1484, Pflugsrechnungen Wildshut 1486-1779)	9
	<u>Liechtenstein, Wien</u> (Lehenbücher 1507-1520, 1553-1562, 1563-1585)	9
	<u>Leonfelden</u>	9
	<u>Linz, Museum</u> (Anschläge, Urbar Seisenburg 1518)	9
	<u>Linz, Stadt</u> (Landgerichtsakten, Beschreibungen des Landgerichtes)	9
	<u>Linz, Statthalterei</u> (Taiding der Reger Aigen 1634, Urbare Vitzdomamt 1510, 1702, 1681, Urbar Rannarigl 1510)	9
	<u>Losensteinleiten</u> (Auszug aus Trauner Index)	9
	<u>Marspach</u> (Urbar 1667, Stiftregister 1668, Herrschaftsbeschreibung 1812)	9
	<u>Mattighofen</u>	9
	<u>Mattsee</u> (Urbar 15. Jahrhundert)	9
	<u>Mauthausen</u>	9

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	<u>Mondsee</u> (Urbar 1416, Urbar Wildeneck 1435, Beschreibung von Mondsee von Wisinger-Schwaighof)	9
	<u>München, Kreisarchiv</u> (Archivverzeichnisse, Aktenregesten, Grenzbeschreibungen)	9
	<u>München, Hof- und Staatsbibliothek</u> (Grenzbeschreibung 17. Jahrhundert, Passauische Herrschaften und Güter in Österreich 1692, 1777)	9
	<u>München, Reichsarchiv</u> 1. Teil (Taidinge von Steyregg 1638, Hofamt, Amt Naarn, Altenhaus, Traunfeld, Marchtrenk; Auszug aus Archivrepertorien; Grenz-, Güter- und Landbeschreibungen der bairischen Pfliegerichte, Passauer Kopialbuch; Urbar Wegscheid 1643, Saalbuch des Klosters Geisenfeld 1281, Willinger 1621)	10
	<u>München, Reichsarchiv</u> 2. Teil (Urbar Abtei 1545, Archivverzeichnisse, Landgerichtsbeschreibungen, Güter-, Grenz- und Volksbeschreibungen Landgericht Friedburg, Schärding, Wildshut und Ried, Wildenecker Urbar 1498, Gerichts-Repertorium, Konskription des Forstgerichts Burghausen 1753, Burghausen Amtsratungen 1616-1695, Saalbuch St. Florian 1610, Hauptsteuerbuch Braunau 1689, Steuerbuch Wildshut 1532, Scharwerksbuch Wildshut 1587, Werhardt-, Scharwerch- und Roboltbuch Herrschaft Friedberg 1551, Scharwerchbuch Uttendorf 1530, 1580, Güterverzeichnis Braunau 1580-1590, Steuerbuch Braunau 1538, Forst Henhart 1555, Saal- und Stiftbuch Henhart 1608, Scharwerkbuch Ried 1576, Braunau inkorporierter Sitz und Hofmarken 1756)	10

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	<u>Obernberg</u>	10
	<u>Rab und Ort</u>	10
	<u>Ort und Haslach</u> (dabei Herren von Machland-Perg)	10
	<u>Perg</u> (Marktbuch)	10
	<u>Passau</u>	10
	<u>Persenbeug</u>	10
	<u>Petronell</u>	10
	<u>Prag-Johanniter Orden</u>	10
	<u>Puchheim</u> (Urbar Zehent und Robotbuch um 1560, Auszug aus Repertorium, Kopialbuch)	10
	<u>Ranshofen</u> (Urbar 1277)	10
	<u>Ried, Kreisgericht</u>	10
	<u>Salzburg, Stiftsarchiv St. Peter</u> (Urbar 1215-1234)	10
	<u>Salzburg, Regierungsarchiv</u> (Urbar von Lebenau und Haunsberg 1612, Abtretung von Wildenegg 1564/65, Hüttenstein Hofakten, Grenzbeschreibungen, Wildenegger Taiding, Grenzkarte Salzburg-Hausruck).	10
	<u>Sardinien</u> (Urkundenbuch Auszüge)	10
	<u>Schaunberg</u> (Lehenbuch 1413-1454, Urbar 1371)	10
	<u>Schlägl</u>	10
	<u>Schlierbach</u> (Anschlag von Hochhaus, Archivverzeichnis von Hochhaus)	10
	<u>Schlüsselberg</u> (Anschläge, Urbar Podendorf 1729)	10
	<u>Schwanenstadt</u>	10

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	<u>Schwertberg</u> (Kriminalprozess Grillenberger 1730/31, Kriminalhandlungen im Landgericht Kremsmünster 1570-1771, Urbar Schwertberg, Windegg und Hart 1680, Urbar Mauthausen 1558, Archivverzeichnisse, Tschernembl Crida 1623).	10
	<u>Seethaler</u> (Herrschaft Starhemberg, Landgericht Haag).	10
	<u>Seitenstetten</u>	10
	<u>Spital am Pirn</u> (Grenzbeschreibungen, Pantaiding, Archivverzeichnisse, Urbar Claus, Beschreibung der Herrschaft Spital 1808, Beschreibung der Herrschaft Klaus 1837).	10
	<u>Sprinzenstein</u> (Urbar 1548, 1550, Urbar Herrschaft Neuhauß 1566).	10
	<u>Starhemberg</u> (Urbar 1660)	11
	<u>Steyr, Herrschaft</u> (Urbar 1658, 1667, 1524)	11
	<u>Steyr, Stadt</u>	11
	<u>Steyregg</u> (Kapeller Lehenbuch 1300, Urbar 1481, 1545, 1589, Landgerichtskarte, Landgerichtsbeschreibung 1804)	11
	<u>Struden</u> (Urbar 16. Jhdt, Richter Raitung 1667, Taiding)	11
	<u>Tollet</u> (Urbar 1518, 1564)	11
	<u>Traunkirchen</u>	11
	<u>Trautmannsdorf</u> (Urbar von Hall 1644)	11
	<u>Viechtenstein</u> (Urbar 1668)	11
	<u>Vöcklabruck</u> (Planpausen)	11
	<u>Vöcklamarkt</u>	11
	<u>Wagrein</u> (Planpause)	11
	<u>Wartenburg</u> (Pollheimer Genealogie, Urbare 1542, 1599, 1604, 1630, 1663, Urbar von Wirting, 1560, Perghamb 1630, Landgerichts-Tätting-Büchel von Wartenberg 1616, Registratur)	11
	<u>Weinberg</u> (Urbar 1591)	11

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
3.	<u>Quellensammlungen:</u>	
a)	<u>Auszüge nach Archiven geordnet:</u>	
	<u>Wien, Finanzarchiv</u> (Verzeichnis der Urbare, Aktenverzeichnisse, Urbar Wels 1584, Beschreibung der Staatsgüter Friedburg, Wildshut, Uttendorf, Mattighofen, Ried, Schärding 1795, Mauerkirchen 1798 und 1802, Braunau, Schloss Linz 1798, Urbar Kammer 1550, Urbar Kogl 1570, Urbar Freistadt 1590, Wildeneck 1435, Urbar Burg Wels; Auszüge aus Hofkammerakten (Herrschaften); Urbar Wildeneck 1553/54, Rannarigl Register 1488)	11
	<u>Wien, Hof- und Staatsarchiv</u> (Freie Reichsherrschaften des Innviertels 1708-1710, Verzeichnisse der Lehenbücher, landesfürstliche Lehenbücher 1380-1396, 1487)	11
	<u>Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Staatsrat</u>	11
	<u>Wien, Hofbibliothek</u> (Jagdbuch 1557)	11
	<u>Wien, Archiv des Ministeriums des Innern</u> (Verkauf Kürnberg 1749)	11
	<u>Wien, Justiz-Ministerium</u> (Verzeichnis der Kriminalgerichte)	11
	<u>Wien, Oberlandesgericht</u>	11
	<u>Wien, Hofkammerarchiv</u> (Urbar Falkenstein 1537, 1554, 1571, 1608 und Aktenauszüge)	11
	<u>Wilhering</u>	11
	<u>Windhag</u>	11
	<u>Wolfsberg</u>	11

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
b)	<u>Quellensammlungen und Exzerpte nach Sachgebieten</u>	12
	Asperger	
	Bauernbefreiung, Vortrag	
	Bauernkrieg, Reformation	
	Behla Rob	
	Brunner, Exemptionsrecht	
	Byloff, Hexenprozesse	
	Chabert, Österreichische Rechtsgeschichte	
	Dopsch, Urbare	
	Edelmannsfreiheit	
	Exemptionen	
	Fastlinger, Ing-Orte	
	Fastlinger, Volksstamm der Hosi	
	Forschungen zur Geschichte Baierns	
	Förstemann, Altdeutsches Namenbuch	
	Frast, Stiftungsbuch von Zwettl	
	Freisinger, Traditionen	
	Gagern	
	Geiß, Gerichts- und Verwaltungsbeamte Bayerns	
	Geißlitzer von Wittweng	
	Gemerke	
	Gfrörer, Detsche Volksrechte	
	Grotefend, Zeitrechnungen	
	Hauser und Holzer	
	Heck, Geschichte der Stände	
	Hengtschlag	
	Heßgang und Struden	
	Historischer Atlas ob der Enns, Beiträge	
	Hoheneck, Auszüge	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
b)	<u>Quellensammlungen und Exzerpte nach Sachgebieten</u>	12
	Hund, Bayrisches Stammenbuch	
	Inama-Sternegg, Wirtschaftsgeschichte	
	Jäger von Waldau	
	Juritsch, Babenberger	
	Kaltenböck, Taiding von Seitenstetten	
	Kammer, Landgericht	
	Kirchberger	
	Kolnböck, Lehenbuch	
	Kuenast	
	Kürnberg	
	Lang, Regesta Boica	
	Mondsee – Salzburg	
	Monumenta Boica, Auszüge	
	Monumenta Wittelsbacensia	
	Neukirchen am Walde, Häuserverzeichnis, Ortsplan	
	Niederbayern, Historischer Verein	
	Nieder Wallsee, Archiv, vier Urkunden Abschriften	
	Oberbayrisches Archiv, Auszüge, Selmanische Aigen	
	Öder	
	Ortenburg I und II (Lehenbücher)	
	Peuerbach, Georg von Prodlvisch	
	Rechtshandschrift, (Fragment)	
	Riedmark und Machland	
	Salzburg, Mitteilungen des Vereines für Landeskunde	
	Salzburg – Mondsee (Urkundenbücher)	
	Schematismen und Instanzkalender	
	Schweiz, Rechtsverhältnisse, Weistümer	
	Soziale Schichtungen	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
	c) <u>Quellensammlungen und Exzerpta für nachstehende wissenschaftliche Arbeiten</u> Geschichte von Peuerbach; Innviertel und Mondseeland; Die freien Leute der alten Riedmark; Wenden und Bayuvarensiedlungen.	13
4.	<u>Auszüge</u> aus den <u>Alten Grundbüchern</u> der verschiedenen Bezirksgerichte Oberösterreichs.	13
5.	Verschiedene Aufzeichnungen	14
	a) Auszüge und Abschriften für seine historischen und genealogischen Arbeiten. b) Auszüge aus historischen Werken c) Urkundenabschriften und Regesten	
6.	Landkarten und meist handgezeichnete Pläne	14
7.	Manuskripte und zwar für:	15
	a) Innviertel und Mondseeland b) Die freien Leute der alten Riedmark c) Verschiedene kleinere Arbeiten	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
8.	<u>Im Druck erschienene Arbeiten:</u>	
a)	<p><u>Größere Arbeiten</u> in Buchform beziehungsweise Heften und zwar:</p> <p>Versuch einer Geschichte der passauischen Herrschaft im Mühlviertel, namentlich des Landgerichtes Velden bis zum Ausgang des Mittelalters.</p> <p>Felix Stieve der Geschichtsschreiber des oö. Bauernkrieges. Die einschildigen Ritter im 13. Jahrhundert um Kremsmünster. Der Kirnberg bei Linz und der Kürenbergmythus. Die Geburt des Landes ob der Enns. Nachtrag zu der rechtshistorischen Abhandlung Peuerbach. Das Chronicon breve Austriacum Mellicense. Allgemein verständliche Vorlesung über die Legenden vom heiligen Florian und vom heiligen Maximilian. Über die Unechtheit des Gabbriefes des Markgrafen Ernst für Melk. Historischer Schulatlas von Oberösterreich und Salzburg. Erläuterungen zum historischen Atlas: Österreich ob der Enns. Über die Herkunft der Romanen des Indiculus Arnonis.</p>	15
b)	<p>Die passio sancti Florianii und die mit ihr zusammenhängenden Urkundenfälschungen. (Manuskript, ein Exemplar, verschiedene Streitschriften, wissenschaftliche und politische Polemiken in Zeitungen etc.)</p> <p>1. Teil: Ein Exemplar der Arbeit seines populären Vortrages. 2. Teil: Manuskript und Materialien. 3. Teil: Polemiken und insbesondere Publikation der Legenden von Krusch. 4. Teil: Verschiedene Polemiken in Zeitungen meist politischer Natur 1897-1905.</p>	16

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>B. P.</u>	
	Pailler 1885-1894	17
	Bamberg – Kreisarchiv 1901-1904,	17
	Bauer und Raspe – Nürnberg 1895-1903.	17
	Baumann 1906-1915	17
	Benesch L., dabei auch die Schreiben J. Strnadts, sowie Nachrufe und Lichtbild, 1901-1916.	18
	Bennak 1900-1908	18
	Berger, Dr. Franz – 1904-1917	18
	Berlinger Josef 1909-1917	18
	Pighi Antonio 1900	18
	Binder 1902-1908	18
	Piper 1902-1903	18
	Pirchegger 1900-1915	18
	Plank 1902-1907	18
	Plessner 1900-1917	18
	Blittersdorff 1903-1909	18
	Bloch, Dr. Hermann – 1899-1907	18
	Pösinger B. 1907-1908	18
	Prag (Landesarchiv, Deutsche Studentenschaft, Statthaltereiarhiv) 1891-1906	18
	Breslau-Straßburg 1899-1907	18
	Pröll 1887-1901	18
	Brunner – Berlin 1885-1904	18
	Puchheim – Güterdirektion 1904-1914	
	Buche – Wien 1893-1894	18
	Bulle – Allgemeine Zeitung in München 1897-1900	18

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>B, P:</u>	18
	Einzelbriefe: Paar, Bachmann, Baden – Landesarchiv, Baltz, Pammer, Pantz, Parzer, Bauer, St. Paul – Stiftsarchiv, Pauli, Baumgartner, Payr, Beaupre, Beistorfer, Becker, Berger, Pekar, Below, Bendorfer, Perg, Berlin – Staatsarchiv, Bernhard, Peschek, Petter, Petzel, Peuker, Pflügl, Pia, Bibl, Pichler, Biegler, Bihler, Bihlmayr, Pilpel, Pils, Birkenmayer, Pisch, Pitner, Bittner, Plank, Blaschke, Blaschko – Weyer, Blechoun, Blumauer, Bodenstein, Bogner, Böhl, Bohmann, Böhm, Poinsigner, Pointner – Steyr, Pointner, Ponschab, Pöpperl, Poeschl, Pikorny, Poßinger, Postl, Brand, Preen, Breitkopf, Bretholz, Bretschneider, Breuherr, Pribil, Prohaska, Brosch, Bruck, Pucher, Buchta, Burghausen – Stadtarchiv, Byloff.	
	<u>C, K:</u>	
	Kaindl 1902-1913	18
	Kaiser 1875-1886	18
	Katschtaler 1900-1912	18
	Kenner 1866-1913	18
	Ketrzynski 1900	18
	Graf Khuenburg 1891-1905	18
	Kinsky 1900	18
	Clauhs 1905-1909	18
	Knöpfler 1904 – 1905	19
	Koch 1889 – 1907	19
	Kos – Görz 1899	19
	Krackowizer – Gmunden 1890 – 1912	19
	Krackowizer – Linz 1893 – 1912	19
	Kreyczy 1902 – 1905	19
	Krones 1885 – 1901	19

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>C, K:</u>	19
	Krusch 1897 – 1917 (mit einem Lichtbild)	
	Kyrle 1900 – 1908	
	Czerny 1876 – 1896	
	<u>Einzelbriefe:</u> Kaltenbrenner, Kanzler, Karabacek, Karg - Bebenburg, Karel, Abt Karl, Kärnten – Geschichtsverein, Castle, Caviczal, Chroust, Kehl, Keinz, Kemmerich, Kennerknecht, Kern, Kerschbaum, Kiderle, Kiener, Kinter, Kirnbauer, Klagenfurt, Klambauer, Kloiber, Knoch, Knechtl, Knopp, Knopper, Koblmüller, Coburg – Gutsververwaltung, Kolb, Colde, Commenda, Conteran, Kottulinsky'sche Gutsverwaltung, Kratochvil, Kraus, Kretschmayr, Kreutzer, Krist, Kroiß, Clyroky, Kubicek, Kuckuck, Kuhn, Kwiatkowsky, Czacha, Czernin	
	<u>D, T:</u>	19
	Deutl 1899 – 1907	
	Thürheim 1871 – 1900	
	Dien 1900 – 1901	
	Diestel 1905	
	Doblinger 1903 – 1917	
	Doeberl 1908 – 1909	
	Topitz 1902 – 1903	
	Dopsch 1900 – 1915	
	Trauttmansdorff 1901	
	Trotter 1909	
	Dudezy 1900 – 1906 (Welser Anzeiger)	
	Dümmler 1899	
	Dungern 1910 – 1914	
	Dürnberger 1892 – 1895	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>D, T:</u>	19
	<u>Einzelbriefe:</u> Daflinger, Däublein, Tangl, Dannerbauer Däschlein, Demel, Denk, Derflinger, Teufelbauer, Deybeck, Thalmayr, Thiel, Thun, Dialer, Tibitanzl, Diederichs, Diernauer, Tietz, Diewalt, Dickinger, Tiller, Dirr, Tobias, Dotretzberger, Dornfeld, Doubrowa, Trohs, Trutschnigg, Dungal, Dworzak – Aistersheim)	
	<u>E:</u>	19
	Ebelsberg – Herrschaft 1900 – 1906 Edlbacher 1888 – 1889 Eferding – Heimatbund 1914 Eferding – Herrschaft 1901 Eisterer 1910 – 1912 <u>Einzelbriefe:</u> Elbe, Eder, Eibl, Eigl, Eisenmenger, Emerstorf, Engl, Englbert, Ennsegg – Herrschaft, Enslen, Erb, Erbler, Ernst, Ezdorf.	
	<u>F, V:</u>	19
	Faber 1901 – 1912 Vancsa 1897 – 1917 Fattinger 1888 – 1889 Viehaus 1894 – 1902 Vielhaber 1897 – 1912 Fischer 1883 – 1917 Valentini 1899 – 1908 Vogl 1903 – 1914 Frankenburg – Gutsverwaltung 1900 – 1901	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u> <u>F, V:</u> Freistadt – Stadt 1902 – 1917 Friedrich 1898 – 1904 Frieß 1895 – 1903 Fuchs 1857 – 1913 Fürböck – 1908 <u>Einzelbriefe:</u> Fleischanderl, Friedjung, Feigl, Veith, Fellner, Feldbacher, Feßl, Flachberger, Fluh, Vischer, Volksbildungsverein – Linz, Franz, Fränkel, Frieß – Perg, Freistadt (Rosenhof) – Herrschaft, Friedwagner, Frühwirt, Fugger.	19
	<u>G:</u> Gagern 1895 – 1909 Gaisberger 1855 – 1866 Giannoni 1901 – 1906 Gmunden – Forstdirektion 1901 – 1908 Goisern – Forstverwaltung 1889 – 1902 Görner – Tagespost 1901 – 1913 Grasböck 1887 – 1889 Greinburg – Herrschaft 1900 – 1908 Grienberger 1894 – 1902 Grillnberger 1889 – 1900 Groß 1901 – 1911 Grosser 1903 – 1904 Grund 1901 – 1908 Grundbuchsauszüge sowie Auszüge aus Katastern und kurze Topographische Auskünfte meist von Grundbuchsbeamten und Lehrern. umplowitz 1900 – 1905	20

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>G:</u>	20
	<u>Einzelbriefe:</u> Gadermayr, Ganglbauer, Gartner, Geiger, Geir, St. Georgen – Gemeinde, Glaser, Gloning, Gmeiner, Goldmann, Goffe, Goppe, Göschen – Verlag, Gotha genealogisches Taschenbuch, Gratzen – Schlossarchiv, Graz – Universitätsbibliothek, Greil, Grein-Stadt, Greinz, Grillmayer, Grimm, Grion, Grotefend, Gruber, Grünwald, Grupp, Gumpoltzberger, Günter, Guppenberger	
	<u>H:</u>	
	Haas 1902 – 1911	20
	Hafner 1892 – 1911	
	Hager 1901 – 1917	
	Hallstatt – Salinenverwaltung 1902 – 1906	
	Hammerl 1882 – 1909	
	Handel- Mazzetti 1897-1912	
	Harrach 1888	
	Hartmann 1906	
	Haßleder 1902 – 1915	
	Hauthaler 1885 – 1906	
	Helletzgruber 1888 – 1902	
	Herzberg-Fränkell 1899 – 1901	
	Hirrmann 1913 – 1914	
	Hölzel – Historischer Schulatlas 1905 – 1908	
	Holzhausen 1905 – 1913	
	Holzinger 1912 – 1914	
	Huemer 1902 – 1909	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>H:</u>	20
	<u>Einzelbriefe:</u> Haasbauer, Hackel, Hackl, Hackelberg, Hackmüller, Hanrieder, Hanß, Harter, Hasenehrl, Haupt, Haußleiter, Helfenberg – Gutsverwaltung, Heidrich, Hellmer, Hemmelmayr, Henne am Rhyn, Herget, Hermann, Hiedl, Hiegelsperger, Hinterholzer, Hirn, Hirsch, Hoch, Hochburg-Ach-Forstverwaltung, Hödlmoser, Hofinger, Hohenester, Hohenfurth, Holzinger, Holzer, Hönig, Hoppichler, Horcicka, Hocrowitz, Höß, Hoyer von Rosenfeld, Huber	
	<u>I, J:</u>	21
	Ilg 1890 – 1912	21
	Jäger – Waldau 1895 – 1912	
	Jacksch 1900 – 1915	
	St. Julien 1901 – 1906	
	Junk 1906 – 1908	
	Justin 1906 – 1909	
	<u>Einzelbriefe:</u> Ipsmiller, Jahn, Janauschek, Jentsch, Jessl, Jiricek, Joancic, Joerg, Erzherzog Johann, Jordan, Juritsch	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>L:</u>	
	Lambel H. 1871 – 1917	21
	Lampl 1881 – 1913	21
	Landshut – Kreisarchiv 1903 – 1915	21
	Lausecker 1887 – 1904	21
	Lehner 1907 – 1915	21
	Leidinger – München 1910 – 1917	21
	Linz – Museum 1867 – 1892	21
	Löher – München 1908 – 1912	21
	Loesche 1903 – 1911	21
	Losensteinleithen Fürst Auersperg 1862 – 1905	21
	<u>Einzelbriefe:</u> Ladendorfer, Lahner, Laimer, Lainer – Freistadt,	21
	Lamprecht, Lang, Langer, Langsteiner, Laschitzer, Laska, Launinger,	
	Leederer, Lehmann, Leiter, Lenk, Liechtenstein – Familienarchiv,	
	Lindenthaler, Lindinger, Linz – Archiv der Diözese, Linzer	
	Juristenverein, Löffler, Johann Lorenz, O. Lorenz, Loserth,	
	Lugmayr, A. von Luschin	
	 <u>M:</u>	 21
	Mares 1901 – 1906	
	Martin 1908 – 1917	
	Mayer Anton 1885 – 1904	
	Mayr Josef 1894 – 1907	
	Mayr Michael 1892 – 1917	
	Mayr Sebastian 1885 – 1915	
	Mayrhofer 1902 – 1909	
	Menke 1872 – 1878	
	Meindl 1884 – 1913	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>M:</u>	21
	Monarchie, Österreich – ungarische – 1885 – 1888	
	Mell 1900 – 1915	
	Mitis 1904 – 1906	
	Mörath 1901 – 1908	
	Mudrich 1909 – 1912	
	Mühlbacher 1880 – 1903	
	München – Hof- und Staatsbibliothek 1899 – 1915	
	München – Geheimes Staatsarchiv 1902 – 1910	
	München – Kreisarchiv 1903 – 1915	
	München – Staatsarchiv 1895 – 1917	
	<u>Einzelbriefe:</u> Mahr, Malovech, Mandl, Mareis, Maurer, Märzendorfer, Mayer, Mayrhofer, Meisel, Meisenbach, Melzer, Mondsee – Gutsverwaltung, Le Monnier, Moser, Müller, Müllner, Munniger, Murko	
	<u>N:</u>	22
	Neuburg, Kreisarchiv 1911	
	Nößlböck 1906 – 1915	
	Nowak 1901 – 1902	
	<u>Einzelbriefe:</u> Neighart, Neubauer, Neuwirth, Niederleuthner, Niederösterreich–Archiv, Nowak, Nusko	
	<u>O:</u>	22
	Oefele 1888 – 1900	
	Ortner 1903 – 1917	
	Ottenthal 1900 – 1906	
	<u>Einzelbriefe:</u> Oberndorfer, Oberngruber, Obermayr, Oberseider, Oberthaler, P. Odilo, Öllinger, Ortmayr, Ottenweller, Otto	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>R:</u>	22
	Rauch 1900 – 1907	
	Redlich 1895 – 1917	
	Reiff 1883 – 1915	
	Resch 1902 – 1915	
	Richter 1898 – 1905	
	Riezler 1894 – 1917	
	Rolleder 1893 – 1896	
	Rosenauer 1902 – 1914	
	Ruß 1897 – 1898	
	Rutar 1899 – 1900	
	<u>Einzelbriefe:</u> Raag, Aug. Rabensteiner, Radicz-Kaltenbrunner, Reischek, Reisinger, Reittinger, Rhomberg, Riemer, Rigal, Ringholz, Rodenberg, Roger, Rohrer, Rom, Romstock, Rorregg, Rosenberger, Rottmanner, Rupertsberger	
	<u>S:</u>	22
	Sabler 1894 – 1895	
	Samhaber 1883 – 1894	
	Siegenfeldt 1895 – 1902	
	Sprenger 1910 – 1911	
	Sprinzenstein 1894 – 1906	
	Swida 1899 – 1901	
	<u>Einzelbriefe:</u> Salzburg, Salzburg – Landeskunde, Salzburg – Land Regierungsarchiv, Salzburg – Museum, Seeger, Seeliger, Sehorz, Seibert, Seisenburg – Forstamt, Seyrl, Siber, Siebenhaar, Siegel, Sieger, Siegfried, Sigisbert, Sigl, Sickel, Simonsfeld, Sipp, Sommerrock, Speiser, Sperl, Spiegelberger, Srbik, Szainar	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>Sch:</u>	22
	Scheichl 1905 – 1906	
	Schiffmann 1900 – 1914	
	Schicker 1914 – 1918	
	Schlickinger 1890 – 1917	
	Schlohsar 1891 – 1907	
	Schmieder 1866 – 1903	
	Schmidl 1895 – 1901	
	Schmidinger 1902 – 1908	
	Schmidt Valentin 1901 – 1913	
	Schmölllerl 1901	
	Schollmayr 1902 – 1903	
	Schrauf 1888 – 1904	
	Schreiblmayr 1883 – 1901	
	Schroeder 1907 – 1913	
	Schuster 1901 – 1903	
	Schwertberg – Herrschaft 1900 – 1902	
	<u>Einzelbriefe:</u> Schacherl, Schachinger, Schadenhäubl, Scheibl, Schenkl, Scheuchenstuel, Schiari, Schiffler, Schick, Schilling, Schießer, Schlicht, Schlitter, Schmidt, Schmid, Schmölller, Schmotzer, Schmuedt, Schnopfhagen, Schnürer, Schöffmann, Schönbach, Schönherr, Schraudner, Schröder, Schröckenfux, Schrott, Schüch, Schulte, Schwarz, Schwarzkopf	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>St:</u>	23
	Starhemberg – Herrschaft Eferding, 1895 - 1905	
	Starkenfels 1884 – 1895	
	P. Stephan 1906 – 1912	
	Steyr – Herrschaft 1901 – 1902	
	Steyregg – Herrschaft 1900 – 1912	
	Stieve Felix und Agnes 1885 – 1905	
	Stinglhammer 1887 – 1901	
	Straberger 1900	
	Strnadt Julius – Briefe und Konzepte 1885 – 1917	
	<u>Einzelbriefe:</u> Stallinger, Stampfl, Stanal, Starzer, Statthalterei – Linz, Staudinger, Stauer, Stechele, Stefke, Steiermark – Historischer Verein, Steiermark – Landesarchiv, Steiner, Stenzer, Strauch, Straßmayr, Streicher, Ströbinger, Stuchlik, J. Stülz, Sturm	
	<u>W:</u>	23
	Weinberg – Herrschaft 1900 – 1904	
	Werunsky F. 1894 – 1917	
	Wibel 1908 – 1912	
	Wichner 1902 (mit einem Lichtbild)	
	Widmann 1886 – 1917	
	Wien – Finanzarchiv 1901 – 1905	
	Wien – Haus-, Hof- und Staatsarchiv 1893 – 1913	
	Wien – Zentralkommission für Denkmalpflege 1897 – 1917	
	Wien – Akademie der Wissenschaften (Weistümerkommission) 1905 - 1914	
	Wiesinger Fr. 1902 – 1904	
	Wilhelm 1903 – 1908	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	<u>Briefsammlung:</u> <u>W:</u> Willibald 1902 – 1913 Winter G. 1904 – 1917 Wurmb 1911 <u>Einzelbriefe:</u> Wagleithner, Wagner, Waizenkirchen – Gemeinde Vorstehung, Walchen-Gutsverwaltung, Walderdorff, Waltzer, Wartmann, Weeder, Weger, Weghofer, Weilaböck, Weingärtner, Weinhold, Weislein, Weißenwolff, Weishäupl, Weittenhiller, Waldenfels – Gutsverwaltung, Weitra – Forstdirektion, Wecken, Wellner, Wels – Kreisgericht, Wenig, Wertheim – Domäne, Wertheimer, Westreicher, Weyer – Markt, Wiedemann, Widmann, Wien-Archiv des Ministeriums des Inneren, Wien – Hofbibliothek, Wien – Universität, Will, Wieser, Wiesinger, Wögerbauer, Wohlfahrtstädter, Wöfl, Wopfner, Wurf, Wurm Wurzigg, Wutte.	23
	<u>Z:</u> Zahn 1885 – 1895 Zibermayr 1905 – 1915 Zöhler F. 1893 – 1894 <u>Einzelbriefe:</u> Zallinger, Zeller, Zettl, Ziegler, Zierold, Zöttl, Zwetl – Stiftsarchiv, Zwiedineck	23
	Briefe ohne oder mit unleserlicher Unterschrift	23
11.	Foto (unter anderen fünf Detailaufnahmen von Reichenstein, Schloss Schwertberg, Weidenholzk, Weizenkirchen, zwei von Peuerbach, Natternbach, Pettenbach Pfarrhof, Pfarrkirche Schwertberg)	24

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
12.	Wissenschaftliche Tagungen und Institute	24
	a) Kaiserliche Akademie der Wissenschaften	
	b) Versammlungen der deutschen Historiker: 3. Versammlung 1895, 4. Versammlung 1896, 5. Versammlung 1897, 8. Versammlung 1904, 11. Versammlung 1909.	
	c) Kommissionen und Statuten des historischen Vereines für Steiermark 1877 – 1911	
	d) Verein für Landeskunde von Salzburg und Niederösterreich, Satzungen	
	e) Bayern, Archive, historischer Atlas	
	f) Verschiedene Institute im In- und Auslande	
13.	Verschiedene Belegstücke wissenschaftlicher Arbeiten.	24
	a) <i>Belegstücke von verschiedenen heimatgeschichtlichen Aufsätzen in Zeitungen, Zeitschriften etc.</i> L. Benesch, Denkmäler der Vorzeit L. Benesch, Zur Forschung nach Denkmälern der Vergangenheit L. Benesch, Zur Frage der Heldenhaine L. Benesch, Spuren keltischer Einzelhöfe in Oberösterreich L. Benesch, Römische Trinkwasserleitung bei Wels L. Benesch, Wo stand die Burg Alt Wilhering? H. Pöpperl: Vergangenheit und Gegenwart als erzieherische Werte Ph.v. Blitterstorf: Die Burgruine und Herrschaft Windegg H. Prechtl: Lambach, Eine historisch Topographische Schilderung R.W. Polifka: Glaube und Heimat (Vertreibung der Zillertaler Protestanten). R.v.Peez: Kolschitzkys Romfahrt H. Pirchegger: Steirische Galgen	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
13.	Verschiedene Belegstücke wissenschaftlicher Arbeiten.	24
a)	<p><i>Belegstücke von verschiedenen heimatgeschichtlichen Aufsätzen in Zeitungen, Zeitschriften etc.</i></p> <p>Clauß: Österreichische Emigranten</p> <p>G. Vielhaber: Skizze der älteren Geschichte des oberen Mühlviertels</p> <p>G. Vielhaber: Ein Wort an alle Freunde des oberen Mühlviertels</p> <p>K. Fuchs: Friedrich der Große</p> <p>K. Fuchs: Kulturgeschichtliches vom Tridentinischen Konzil</p> <p>I. Gaisberger: Römischer Meilenstein</p> <p>K. Giannoni: Der historische Atlas der österreichischen Alpenländer und die Landeskunde</p> <p>Handel-Mazzetti: Ista sunt antiqua iura civitatis in Euerding</p> <p>F.G. Hann: Die ältesten deutschen Dichtungen in Kärnten</p> <p>R. Huyer: Miscellen aus dem Budweiser Stadtarchive.</p> <p>Lampel: Das Local der Leithaschlacht (1246) und das Testament Herzog Friedrichs des Streitbaren.</p> <p>A. Lang: Der Fund von Schwanenstadt</p> <p>J. Lang: Wallfahrtsbüchlein unserer lieben Frau zu Bogenberg bei Straubing.</p> <p>J. Maingast: Der Schafberg zu Salzburg gehörig</p> <p>A. Mahr: Zur Neuauftellung der prähistorischen Abteilung im Museum Francisco Carolinum zu Linz.</p> <p>K.Meindl: Über den Aufenthalt des heiligen Wolfgang in Oberösterreich.</p> <p>E. Mittendorfer: Das neuaufgedeckte Fresko im Münster zu Millstatt.</p>	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
13.	Verschiedene Belegstücke wissenschaftlicher Arbeiten.	24
a)	<i>Belegstücke von verschiedenen heimatgeschichtlichen Aufsätzen in Zeitungen, Zeitschriften etc.</i>	
	E. Mittendorfer: Zwei Sarkophage	
	A. Müllner: Das Eisen in Krain	
	I. Newald: Zwei Könige	
	I. Nößlböck: Zwei rechtshistorisch merkwürdige Urkunden	
	Mitteilungen aus dem Kommunearchiv Rohrbach	
	J. Seidl: Aus längst vergangenen Zeiten (Garsten)	
	K. Schiffmann: Die Herkunft des Meier Helmbrecht.	
	K. Schiffmann: Hausruck und Hausstein	
	K. Schiffmann: Mitteilungen zur Geschichte des Buchdruckes in Österreich (Salzburg, Steyr)	
	K. Schicker: Enns oder Ens?	
	Weber-Lutkow: Der Alcibiades der Revolution	
	Weber-Lutkow: Die letzte Rokokodame	
	Weber-Lutkow: Napoleon I. und Hippolyte Taine	
	Weber-Lutkow: Ein revolutionärer Bierbrauer	
	Weber-Lutkow: Das Tagebuch eines Königs	
	Weber-Lutkow: Das Ende der Girondisten	
	Weber-Lutkow: Die Septembermorde	
	Weber-Lutkow: Die Briefe Napoleons I.	
	E. Werunsky: Österreich Reichs- und Rechtsgeschichte	
	3. und 4. Lieferung	
	F. Wiesenberger: Die Linde auf dem Haushamer Felde	
	F. Wiesenberger: Die Linde auf dem Haushamer Felde (S. Druck).	
	I. Winkler: Muhel und Klafferbach	
	v. Zahn: Von den Anfängen des steiermärkischen Staatswesens	

II. Verzeichnis

III. Der Geschichtsforscher

Nr.	Inhalt	Schachtel
13.	Verschiedene Belegstücke wissenschaftlicher Arbeiten. b) <i>Anonyme Belegstücke</i> c) <i>Einzelnummern von historischen Zeitschriften.</i>	24
14.	<u>Einzelne Archivaren:</u> Unter anderen Urkundenfragment 1541, Instruktion des Thoman Hockhl, mit Randnoten des Hans von Tschernembl circa 1590, Relation des Archidiakon Mathias 8. IV.1588, Schulden des Erzherzogs Matthias 1588, Adels- und Wappenbrief für Ricius Sprinzenstein 1530, Sprinzensteiner Lehen von Passau 1382, Testament des Grafen von Strattmann 1726, Churbairische Fischordnung 1646, Dienstbuch vom Lederbauerngut in Peuerbach 1752 – 1773, Münzpatent von 1737, Katasterauszüge vom Miniwirt und Fatingergut 1836 und des Religionsfondes Linz.	24

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Politisches Tagebuch mit Beilagen 1896 – 1902.	25
2.	Von Strnadt verfasste Flugschriften:	25
	a) Dr. Ebenhoch, Präsident des katholischen Volksvereines in Oberösterreich.	
	b) Die „lex Heinze“ in Oberösterreich	
	c) Rechenschaftsbericht des Abgeordneten J. Strnadt 1896.	
	d) Die ehemaligen Lasten des Bauernstandes und deren Abschaffung 1904	
	e) Stefan Fadinger. Sondernummer der Linzer Fliegende 1904.	
3.	Die Landesgalerie 1866 – 1892	25
4.	Landes Irrenanstalt Gschwendt. Instruktionen 1896.	25
5.	Messererindustrie. Unterstützung 1882-1898.	25
6.	Die kirchlichen Ehegesetze. (Darunter verschiedene Broschüren und Hirtenbriefe) 1855 – 1869.	26
7.	Die Schule 1884 – 1892.	26
8.	Landeshypothekenanstalt 1889 – 1896.	26
9.	Museum in Linz 1883 – 1907. (Als Beilagen Führer, Organisationsstatute, Organisationspläne der Museen in Laibach, Graz, Innsbruck, Salzburg, Prag, Schweiz).	27

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
10.	Landesarchiv 1893 – 1907. (Dabei Organisationsstatute, Festschriften, Archivordnungen von Graz, Wien – Archiv des Ministeriums des Innern, Innsbruck, Pfannenschmied: Über die Ordnung und Inventarisierung der Gemeinde Archive – München 1885).	28
11.	Bauernkriegsdenkmal, Fadingerbund 1888 – 1909.	28
12.	Verschiedene Schreiben von Gemeindevertretungen 1876 – 1906.	28
13.	Schreiben und Konzepte in verschiedenen Angelegenheiten 1871 – 1902.	28
14.	Zeitungen mit verschiedenen Artikeln persönlicher Natur 1890 – 1912.	28
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>A:</u>	29
	Aichinger 1890 – 1894	
	Anglberger 1873 – 1886	
	<u>Einzelbriefe:</u> v. Ach, Adlwang – Gemeinde, Althuber, Altschwendt – Gemeinde, Angermayr.	
	<u>B, P:</u>	29
	Baumgartner Johann 1894 – 1901	
	Baumgartner Josef 1899	
	Berger Rudolf 1903 – 1911	
	Berger M. 1892 – 1894	
	Beruth H. 1894 – 1899	
	Pesendorfer 1890	
	Peuerbach – Gemeinde 1878 – 1907	
	Beuerle 1893 – 1904	

II. Verzeichnis

IV. Strnadl als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>B, P:</u>	29
	Beyer S. 1902 – 1912	
	Billau 1890 – 1895	
	Binder H. 1890 – 1895	
	Blank 1904	
	Pramendorfer 1889 – 1896	
	Brandis 1890 – 1900	
	Breuer 1894 – 1896	
	Priller 1896 – 1907	
	Puttinger 1899 – 1901	
	<u>Einzelbriefe:</u> Pachinger, Bahr, Pammer, Paminger, Barth, Bauer, Paul, C. Baumgartner, Pentsch, Pereira, Berndorfer, Petter, Peyrer, Peyerl, Bichler, Pillinger, Binder, Pirkmayer, Blakolmer, Planck, Blasl, Blöchl, Blumauer, Pochlatko, Bodenböck, Porzer, Poeschl, Bradl, Prager, Braunsberger, Prinzinger, Proschke, Buchegger, Büche, Bürkle, Puthon.	
	<u>C, K:</u>	29
	Kratsch 1895 – 1908	
	Kremsmünster – Gemeinde und Stift 1890 – 1903	
	Krenmayr 1881 – 1882	
	<u>Einzelbriefe:</u> Kagerbauer, Kaich, Kaltenegger, Kandler, Kapferer, Karl, Carlofort, Kanner, Kerbler, Kirchdorf – Markt, Klaffenböck, Klein, Klettenhofer, Klinger, Knieling, Knöpfler, Koch, Königbauer, Krackowizer, Kreutzer, Kronberger, Kuck, Kühn, Kührner, Kurzwehnhart, Kyrle	

II. Verzeichnis

IV. Strnadl als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>D, T:</u>	29
	Dannerbauer 1887 – 1893	
	Deutl 1905 – 1906	
	Doblhammer 1886 – 1899	
	Doppler 1890 – 1900	
	Dürnberger 1888 – 1895	
	Dudetzy 1900 – 1905	
	<u>Einzelbriefe:</u> Danner, Teifl, Diridl, Doberger, Doppelbauer, Traunwieser, Treml, v. Drourt, Trosch, Thurnherr, Dünewald.	
	<u>E:</u>	29
	Ebenhoch 1890 – 1895	
	Eisterer 1896 – 1913	
	Erb 1900 – 1902	
	<u>Einzelbriefe:</u> Eberstallzell – Gemeinde, Eder, Edlbacher, Eizenberger, Eckl, Emprechtlinger, Enzenhofer, Eßer, Etz.	
	<u>F, V:</u>	30
	Fadingerbund 1905 – 1907	
	Faigl 1888 – 1893	
	Falkner 1888 – 1896	
	Fischer 1882 – 1883	
	Fisslthaler 1897 – 1900	
	Flotzinger 1893 – 1894	
	Vöcklamarkt 1897 – 1903	
	Forsthuber 1889 – 1895	
	Frimmel 1892 – 1895	
	Fuchs 1896 – 1900	

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>F, V:</u>	30
	<u>Einzelbriefe:</u> Fischböck, Freisinger, Friedwagner, Fuchs.	
	 <u>G:</u>	 30
	Geßmann 1894 – 1897	
	Gföllner 1892	
	Greil 1892	
	Guppenberger 1884 – 1895	
	<u>Einzelbriefe:</u> Gagern, Ganglbauer, Gargitter, Gaunerstorfer,	
	Geistberger, Gerisch, Germania – Wien, Gmachl, Graz –	
	Oberösterreicher, Granitsch, Grassl, Greinz, Grienberger, Grüner.	
	 <u>H:</u>	 30
	Haidenthaller 1893 – 1905	
	Haidinger 1892 – 1896	
	Haslroither 1895 – 1896	
	Hayden von Dorf 1888 – 1897	
	Hönig 1891 – 1892	
	Hock 1892 – 1893	
	Horwath von Szt. György 1894 – 1899	
	Huber 1890 – 1896	
	<u>Einzelbriefe:</u> Haas, Habriebl, Haderer, Hafener, Hager, Haidinger,	
	Hattinger, Hauer, Hauser, Hebenstreit, Hebetshuber, Hellrigl,	
	Hemmelmayr, Henking, Hillischer, Hinnzel, Hirmann, Hirn, Höbarth,	
	Hochstetter, Hocke, Holzinger, Hoppichler, Hranitsch.	

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>I, J:</u>	30
	<u>Einzelbriefe:</u> Jäger – Waldau, Jarosch, Jeglinger, Jungmann	
	 <u>L:</u>	 30
	Lachinger 1893 – 1896	
	Lehner 1896 – 1897	
	Lienbacher 1894 – 1895	
	Linz – Stadt, verschiedene Körperschaften 1885 – 1907	
	Locker 1893 – 1896	
	Lueger 1894 – 1896	
	<u>Einzelbriefe:</u> Laimer, Lampel, Laska, Lederer, Lentner, Leopold, Leschetyky, Lindau, Lugmayr.	
	 <u>M:</u>	 31
	Maade 1895	
	Mayr 1885 – 1899	
	Mayrhofer 1890 – 1896	
	Messerer – Genossenschaft 1889 – 1890	
	Mitterdorfer 1891 – 1902	
	Müller 1892 – 1896	
	<u>Einzelbriefe:</u> Machl, Macek, Mahnert, Manek, Mareis, Mattus, Mayböck, Meindl, Melicher, Menauer, Merveldt, Mertz, Michele, Mittinger, Mödelhammer, Mohr, Moser, Mrasek, Mühlauer, Müllauer, Murauer, Murnick.	
	 <u>N:</u>	 31
	Natternbach – Gemeinde 1892 – 1900	
	<u>Einzelbriefe:</u> Neuzeuger, Nock	

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>O:</u>	31
	Oehn 1899 – 1915	
	Ovid 1894 – 1898	
	<u>Einzelbriefe:</u> Obernberg am Inn, Oberngruber, Ölz, Oertel, Ortner	
	 <u>R:</u>	 31
	Regner 1894 – 1895	
	Reger 1897 – 1898	
	Ritzinger 1892 – 1895	
	Rosenauer 1902 – 1909	
	Rürlinger 1904	
	<u>Einzelbriefe:</u> Rathochin, Rauch, Redl, Rehl, Reichspost, Reinhofer, Ried, Rinabona, Reinhaller, Rixner, Rhomberg, Rogl, Rohrbach, Rokitansky, Rosas, Rosovnsky, Rottensteiner, Rührner.	
	 <u>S:</u>	 31
	Siegmund 1886 – 1901	
	Spanlang 1882 – 1888	
	<u>Einzelbriefe:</u> Salm, Sammer, Seidl, Senn, Seyff, Seyrl, Sierning, Six, Sommer, Sonntag, Sulzbacher, Suchanevk	

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>Sch:</u>	31
	Schartinger 1891 – 1892	
	Scheicher	
	Schmotzer 1906 – 1907	
	Schuster 1880 – 1899	
	<u>Einzelbriefe:</u> Schacherleitner, Schartner, Scheibelberger, Scherndl, Scheuba, Schick, Schinagl, Schneebauer, Schögl, Schönlechner, Schömburg, Schrepfer, Schörfling – Gemeinde, Schrittern, Schwamberger, Schwarz, Schwarzbauer.	
	<u>St:</u>	31
	Stallinger 1905 – 1907	
	Stampfl 1903 – 1904	
	Stelzhammer 1895	
	Strnadt Julius (Konzepte) 1892 – 1904	
	<u>Einzelbriefe:</u> Stark, Starzengruber, Stauchner, Staudinger, Steyr, Stiaßny, Stich, Stieglitz, Stolz, Streicher, Strigl, Strauß, Studlick, Stuhlberger, Sturm.	
	<u>U:</u>	31
	Ungeringer 1890 – 1894	
	<u>Einzelbriefe:</u> Ullmann, Unterberger, Unterrohr – Gemeinde.	

II. Verzeichnis

IV. Strnadt als Politiker

Nr.	Inhalt	Schachtel
15.	<u>Briefsammlung:</u>	
	<u>W:</u>	31
	Wagner 1895, Weinmayr 1893 – 1896, Wels – Aschach, Lokalbahn 1893, Wenger 1882 – 1892, Wetter 1896, Wiesenberger 1905 – 1913, Wimeder 1902 – 1904, Würzl 1890 – 1895 Waizenkirchen, Wallnstorfer, Wastian, Weber-Lutkow, Weber, Wegscheider, Weilnböck, Wels – Vereine, Wiedemann, Wierrer, Wieser, Wiesner, Willnauer, Windhager, Windischbauer, Wöß.	
	<u>Z:</u>	31
	Zaunegger 1890 – 1900 Zehetmayr 1891 – 1909, Zimmerknecht 1891 – 1899, Zwach 1892 – 1906 <u>Einzelbriefe:</u> Zagerbauer, Zötl	
	Briefe ohne oder mit unleserlichen Unterschriften.	31
16.	Politische Aufrufe, Flugschriften und Broschüren 1869 – 1911.	32
17.	Reichstags- und Reichsrats-Wahlkarten von Österreich-Ungarn und Deutschland 1890 – 1897.	32
18.	Fotoalbum mit 52 verschiedenen Lichtbildern von J. Strnadt, seiner Familie, seinen Vorfahren, Peuerbacher Freundeskreis und Historikern. (Erwerbung von J. Thalmann am 16.I.1950).	32